

AKTENNOTIZ

Projekt	6069_ISEK Pfronten-Ried
Besprechung vom	06.11.2017; 19:30 – 22:00 Uhr
Besprechungsort	Gasthof Fallmühle, Pfronten
Teilnehmer	Frau Bürgermeisterin Michaela Waldmann, Gemeinde Pfronten Herr Ernst Meßthaler, Gemeinde Pfronten Frau Monika Beltinger, LARS consult Frau Elisabeth Bergmann, LARS consult Vertreter d. Einzelhandels und Gewerbetreibende aus Pfronten Insgesamt ca. 30 Personen
Betreff	Expertenworkshop Einzelhandel und Gewerbe

LARS consult GmbH
Gesellschaft für Planung
und Projektentwicklung

Büro Memmingen
Bahnhofstraße 20
87700 Memmingen

Tel +49 (0) 8331 / 4904-0
Fax +49 (0) 8331 / 4904-20

Büro Augsburg
Döllgaststraße 12
86199 Augsburg

Tel +49 (0) 821 / 455459-0
Fax +49 (0) 821 / 455459-20

info@lars-consult.de
www.lars-consult.de

Verteiler	Name	Faxnummer / Email
Gemeinde Pfronten	Bürgermeisterin Michaela Waldmann	michaela.waldmann@pfronten.bayern.de
Gemeinde Pfronten	Ernst Meßthaler	ernst.messthaler@pfronten.bayern.de
LARS consult GmbH	Monika Beltinger	Monika.beltinger@lars-consult.de
LARS consult GmbH	Elisabeth Bergmann	Elisabeth.bergmann@lars-consult.de

1. Begrüßung durch Frau Bürgermeisterin Frau Manuela Waldmann, Gemeinde Pfronten

2. Einführung durch Frau Monika Beltinger, LARS consult

Pfronten ist Teil des Städtebauförderungsprogrammes "Stadtumbau West". Im Rahmen dieses Entwicklungsprogrammes will die Gemeinde die Attraktivität Pfrontens als Wirtschafts- und Wohnstandort steigern sowie städtebauliche Mängel in der Ortsmitte Pfronten-Ried beheben. Ziel der aktuell laufenden Planungsphase ist die Ausarbeitung eines städtebaulichen Rahmenkonzepts. Dabei sollen konkrete Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Ortsmitte erarbeitet und deren Durchführung vorbereitet werden (siehe Abbildung 1).

Sitz der Gesellschaft
Memmingen

Amtsgericht Memmingen
HRB 12245

Geschäftsführer/in
Bernd Munz
Monika Beltinger

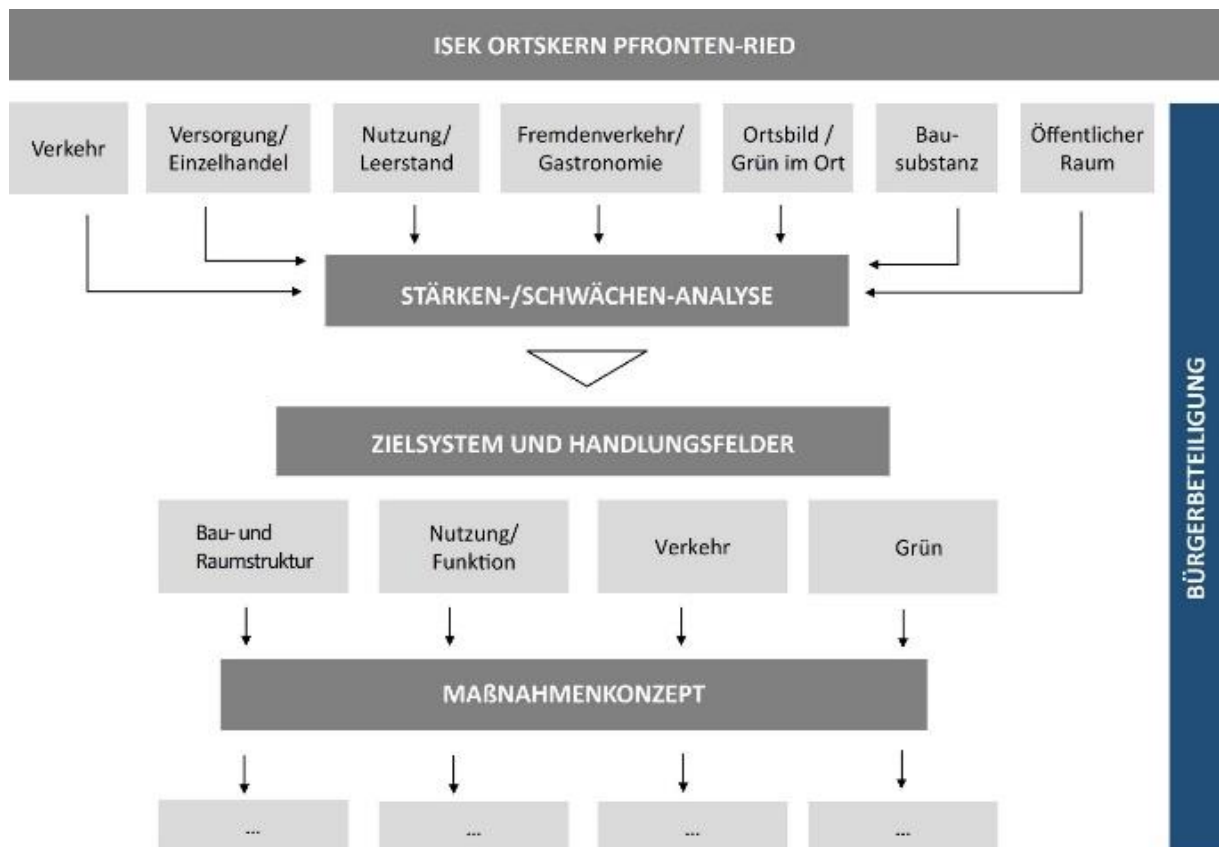


Abbildung 1: Ablaufdiagramm ISEK Ortskern Pfronten-Ried

Ein wichtiger Bestandteil des Planungsprozesses ist die Beteiligung von Experten. In Form einer Diskussionsrunde mit ca. 30 Experten, aus Einzelhandel und Gewerbe, sollen deren Wissen und Ideen für eine positive Ortsentwicklung eingeholt werden.

Es wurde bereits ein Ortsspaziergang zur Beteiligung von Bürger/innen im Ort Pfronten-Ried durchgeführt. Dabei wurden mit ca. 60 interessierten Bürger/innen (aufgeteilt in 2 Gruppen) zentrale Entwicklungsstationen im Ort abgelaufen und Stärken, Schwächen sowie Entwicklungspotentiale in der Ortsmitte diskutiert.

3. Ergebnisse und Beiträge

a. *Wie bewerten Sie die Attraktivität des Einzelhandels und Gewerbes in Pfronten-Ried? Was sind Gründe für eine gute und schlechte Bewertung? / Welche Faktoren beeinflussen den Einzelhandel und das Gewerbe im Allgemeinen?*

Gleich zu Beginn des Workshops wurde ein Stimmungsbild zur Attraktivität des Einzelhandels und Gewerbes in Pfronten-Ried eingeholt. Dabei konnten die Experten anhand einer Skala (Sonnenschein – sehr gut und Gewitterwolke – sehr schlecht) einen Klebezettel entsprechend Ihrer Einschätzung kleben.

Anschließend erfolgte eine Sammlung der guten und schlechten Bewertungen im Plenum, in Form einer Diskussionsrunde.

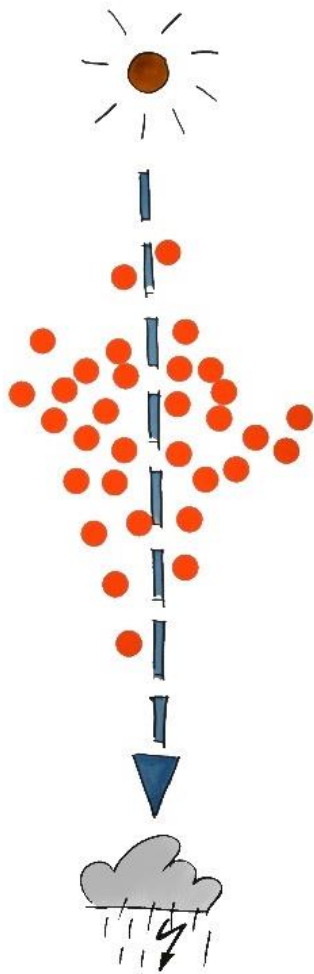


Abbildung 2: Stimmungsbild

Gute Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten für Parken • Land Hand + Ergänzung • gute Aufgestellte Sortimentsbreite • Unterkünfte für solvente Leute
Schlechte Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • Ungestaltete Hausfassaden • Quantität/Qualität der Gastronomieeinrichtungen • Aufenthaltsqualität und Gestaltung öffentlicher Raum • Fehlendes Zentrum/Erkennbarkeit des Ortszentrums • Werbung • Leerstände • Fehlendes Dienstleistungsangebot • Verkehr (Geschwindigkeit; Ziel- und Quellverkehr, Blockabfertigung → Stau; Schwerlastverkehr; schlechte Parksituation; Fremdarker; Anzahl Stellplätze; Kontrolle des ruhenden Verkehrs) • Bahnschließung/Taktung

b. Wo sehen Sie Handlungsmöglichkeiten?

- „Fußgängerzone“? Verkehrsberuhigung
- Schaffung einer Umgehungsstraße
- Erreichbarkeit
- Park-Bewirtschaftung
- Beschilderung von Parkmöglichkeiten
- Förderung des Fahrradverkehrs/Fahrradwege
- Unterstützung von Eigeninitiative
- Solidarität
- Beratung für private Investoren/Immobilienbesitzer
- Erstellung Gestaltungskonzept öffentlicher Raum
- Nutzung des Kreativ-Potentials für Baugestaltung
- Einberufung Kreativ-Stammtisch
- Aktivierung von Netzwerken
- Schaffung von Ausstellungsflächen für Kreative
- Einbindung von Immobilienbesitzern
- Zwischennutzung von Leerständen
- Angebotsschaffung für Kinder
- Ausbau der Barrierefreiheit

c. Was sind wichtige Akteure?

- Verkehrsplaner/Ortsplaner
- Hausbesitzer/Anlieger/Grundstückseigentümer
- Netzwerker
- Gemeinde/Gemeinderäte
- Koordinatoren
- Einzelhändler/Gewerbebetriebe
- Vorstand MAHO
- Gastronomie
- Gäste für Pfronten

4. Verabschiedung/Ausblick/Weitere Schritte

Es folgt ein Expertengespräch für Kulturschaffende und Vereine in ähnlichem Ablauf, bei dem auch Handlungsfelder erarbeitet werden sollen. Neben den erarbeiteten Handlungsfeldern aus Einzelhandel, Gewerbe, Kultur und Vereine werden weitere Handlungsfelder durch das Planungsbüro LARS consult formuliert. Anschließend folgt eine Planungswerkstatt, bei der die Handlungsfelder vorgestellt werden.

Darauf aufbauend sollen in einer 2. Runde Expertengespräche die Handlungsfelder rückgekoppelt und ein Maßnahmenkonzept erarbeitet werden.

Des Weiteren soll ein Verkehrsgutachter beauftragt werden, der die aktuellen Verkehrsverhältnisse und Probleme analysierend darstellt und die zukünftigen Verkehrsbelastungen im Untersuchungsreich Pfronten-Ried prognostiziert. Darauf aufbauend soll eine Gesamtkonzeption für eine

Neuordnung des Verkehrs in Pfronten- Ried ausgearbeitet werden, die Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation entwickelt.

5. Bilder



i.A. Elisabeth Bergmann